

## John, Daniel

---

**Von:** Sartorius, Ingo (Dr.) <Ingo.Sartorius@Plasticseurope.org>  
**Gesendet:** Dienstag, 31. Mai 2016 08:38  
**An:** Petersen, Frank; WR II 2  
**Cc:** Schoetz, Sylvia; Golla, Winfried (Prof. Dr.)  
**Betreff:** AW: Zweites Gesetzes zur Änderung des Kreislaufwirtschaftsgesetzes - Anhörung der beteiligten Kreise

Sehr geehrter Herr Dr. Petersen,

vielen herzlichen Dank zur Beteiligung an der Anhörung zum o.g. Gesetzesvorschlag.  
Als Verband der deutschen Kunststoffherzeuger unterstützen wir die vom VCI vorgetragene Stellungnahme voll.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns bzgl. Kunststoff weiterhin informiert halten und in die weiteren  
Procedere einbinden.

Mit freundlichen Grüßen

**Dr. Ingo Sartorius**  
*Geschäftsführer*  
*Geschäftsbereich Mensch und Umwelt*

**PlasticsEurope Deutschland e.V.**  
Mainzer Landstrasse 55 - 60329 Frankfurt am Main  
Telefon: +49 (0) 69 2556 1309  
Email: [ingo.sartorius@plasticseurope.org](mailto:ingo.sartorius@plasticseurope.org)



PlasticsEurope Deutschland e. V., der Verband der Kunststoffherzeuger in Deutschland, ist Teil der paneuropäischen Organisation PlasticsEurope. Frankfurt am Main ist Sitz der Region Central Europe. Sie ist eine der fünf Regionen von PlasticsEurope, und zu ihr gehören Deutschland, Estland, Lettland, Litauen, Österreich, Polen, die Schweiz, die Slowakische Republik, Slowenien, die Tschechische Republik und Ungarn.

PlasticsEurope ist einer der führenden europäischen Wirtschaftsverbände. Der Verband unterhält Zentren in Brüssel, Frankfurt, London, Madrid, Mailand und Paris und kooperiert eng mit anderen europäischen und nationalen Kunststoffverbänden. Unsere mehr als 100 Mitgliedsunternehmen produzieren mehr als 90 Prozent der Kunststoffe in den 28 EU-Mitgliedsstaaten und Norwegen, der Schweiz und der Türkei. Die europäische Kunststoff-Industrie leistet einen wesentlichen Beitrag zum Wohlstand in Europa, indem sie Innovationen Realität werden lässt, die Lebensqualität verbessert und Ressourceneffizienz und Klimaschutz ermöglicht. Mehr als 1,45 Millionen Menschen arbeiten in etwa 62.000 Unternehmen der Kunststoff-Industrie (bei der Verarbeitung meist kleine bis mittelständische Betriebe) und erwirtschaften einen Umsatz von über 350 Milliarden Euro im Jahr. Die Kunststoff-Industrie, das sind die Kunststoffherzeuger - europäisch vertreten von PlasticsEurope, die Verarbeiter - europäisch vertreten von der EuPC und die Kunststoff-Maschinenbauer - europäisch vertreten von EUROMAP.

*Hinweis: Diese E-Mail sowie jegliches anhängende Dokument enthalten vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen und sind nur für den/die vorgesehenen Empfänger bestimmt.*

---

**Von:** WR II 2 [<mailto:WRII2@bmub.bund.de>]  
**Gesendet:** Dienstag, 3. Mai 2016 13:25  
**An:** John, Daniel  
**Cc:** Petersen, Frank; Doumet, Jean; Hermanns, Isabella  
**Betreff:** Zweites Gesetzes zur Änderung des Kreislaufwirtschaftsgesetzes - Anhörung der beteiligten Kreise

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Anlage übersende ich den Referentenentwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (Streichung der Heizwertregelung des § 8 Absatz 3 KrWG).

Für eine **schriftliche Stellungnahme** zu dem Entwurf bis zum **27. Mai 2016** an das Referatspostfach [WRII2@bmub.bund.de](mailto:WRII2@bmub.bund.de) wäre ich Ihnen dankbar. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem beigefügten Anschreiben.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Dr. Petersen

---

Dr. Frank Petersen  
Ministerialrat  
Referatsleiter

---

Referat WR II 2  
Recht der Kreislaufwirtschaft  
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Robert-Schuman-Platz 3, 53175 Bonn  
Telefon: 0228 99305-2560  
Fax: 022899103052560  
E-Mail: [frank.petersen@bmub.bund.de](mailto:frank.petersen@bmub.bund.de)